

# Deutschlands erste Privatperson eröffnet Solarpark ohne staatliche Förderung

Am 10. Oktober 2019 war es endlich soweit: Im Landkreis Regensburg ging der erste privat finanzierte Solarpark ohne EEG Förderung ans Netz.

„Strom vom Bürger für den Bürger“, so der Betreiber auf die Frage, was ihn zu dieser Idee motiviert hat. Der Landwirt trägt mit dem Betrieb einer eigenen Solaranlage nicht nur zur Umwelt und Nachhaltigkeit bei. Er beweist mit dem umgesetzten Projekt auch, dass sich der Betrieb einer Photovoltaikanlage auch ohne Inanspruchnahme einer staatlichen Förderung für den Betreiber rechnet. „Vor dem Hintergrund der ständigen Diskussionen um die Energiewende in Deutschland müssen sich ökonomische und ökologische Ziele nicht ausschließen“, ist der Investor überzeugt davon, für die Allgemeinheit und für sich persönlich den richtigen Weg eingeschlagen zu haben.

Unterstützt bei diesem Vorhaben wurde der Betreiber der Anlage durch verschiedene Partner und Unternehmen, die ihn im Vorfeld und bei der Umsetzung des Projekts kompetent beraten und lösungsorientiert geholfen haben. Als langjähriges Maschinenring-Mitglied hatte der Landwirt Zugang zu einem weitreichenden Netzwerk an fachlichen Ansprechpartnern, mit denen die LandEnergie zusammenarbeitet. So kam der Kontakt zu der FIMA Projekt GmbH und der E.VITA GmbH zustande.

Während die FIMA Projekt GmbH als Generalunternehmer des Solarparks agiert, zeichnet sich die E.VITA GmbH für die Direktvermarktung des solar erzeugten Stroms im Rahmen eines sogenannten „Power Purchase Agreement (PPA)“ verantwortlich. LandEnergie verbindet Landwirtschaft mit Energiewirtschaft und konnte für das Vorhaben des Landwirtes aus dem Netzwerk von Kooperationspartnern den richtigen Partner finden. E.VITA beliefert deutschlandweit landwirtschaftliche Betriebe, produzierendes Gewerbe und den Mittelstand nicht nur mit Strom und Gas, sondern übernimmt auch die Direktvermarktung von eigenerzeugtem Strom aus regenerativen Energieträgern wie Sonne und Wind.

Mit den 4410 Modulen sollen künftig etwa 1.700.000 kWh erzeugt werden, die von E.VITA GmbH an der Strombörse vermarktet werden. „Für uns als Energieversorger ein konsequenter Beitrag zur Forcierung der Energiewende und der erste Schritt zur Vermarktung von 100% Ökostrom made in Germany“, so Stefan Harder, Geschäftsführer der E.VITA GmbH. Mit dem ersten Kunden zur Abnahme des grünen Stroms hat das Stuttgarter Familienunternehmen bereits einen Liefervertrag abgeschlossen.

## Was ist PPA bzw. Direktvermarktung?

Ein Power Purchase Agreement („Stromkaufvereinbarung“), kurz PPA, ist ein oft langfristiger Stromliefervertrag zwischen zwei Parteien, meist zwischen einem Stromproduzenten und einem Stromabnehmer (Stromverbraucher oder Stromhändler). Im PPA werden alle Konditionen geregelt – etwa der Umfang der zu liefernden Strommenge, die ausgehandelten Preise, die bilanzielle Abwicklung und die Strafen bei Nichteinhaltung des Vertrags. Da es sich um einen bilateralen Vertrag handelt, kann ein PPA viele Formen annehmen und auf die Vertragspartner abgestimmt werden. Stromlieferungen können physisch oder bilanziell erfolgen. Da mit PPAs Marktpreisrisiken reduziert werden können, finden sie insbesondere bei großen Stromverbrauchern sowie bei geplanten großen Investitionen in den Aufbau oder Weiterbetrieb von Anlagen der Erneuerbaren Energien Anwendung.

## Über LandEnergie – die Stromexperten des Maschinenrings

Als unabhängiges und eigenständiges Energieversorgungsunternehmen ist die LandEnergie seit 1998 auf dem Strommarkt tätig und hat sich auf die Versorgung im landwirtschaftlichen Bereich spezialisiert.

Die Stromexperten für die Landwirtschaft beschäftigen sich gerade intensiv mit Lösungen für Photovoltaik-Anlagen, auch ohne EEG-Förderung. Durch die Gemeinschaft der Maschinenringe und ihr Engagement im Bundesverband Neue Energiewirtschaft setzt die LandEnergie seit mehr als 18 Jahren wichtige Impulse für einen fairen und freien Strommarkt in Deutschland. Die Maschinenringe sind erster Beratungspartner für alle Fragen der Betriebsorganisation und Arbeitserledigung. Sie stellen für die Mitgliedsbetriebe unterschiedliche Personal- und Techniklösungen zur Verfügung. Bündelungseffekte durch die Maschinenring-Organisation ermöglichen kostengünstigen Einkauf

zahlreicher Verbrauchs- und Investitionsgüter des landwirtschaftlichen Betriebes und für die Betriebsleiterfamilie. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.maschinenring.de](http://www.maschinenring.de).

### **Über FIMA Projekt GmbH**

Die FIMA Projekt GmbH aus der niederbayrischen Gemeinde Hofkirchen ist spezialisiert auf die Planung und Errichtung von größeren Photovoltaikanlagen sowohl im Dach- als auch im Freiflächenbereich. Zudem erhalten Investoren Unterstützung in den Bereichen Bauleitplanung, Finanzierung, Rechtsberatung zum Erneuerbare-Energie-Gesetz und zur Direktvermarktung.

### **Über E.VITA GmbH**

E.VITA ist ein mittelständischer Energieversorger für Gewerbe- und Privatkunden als auch für die Landwirtschaft mit Firmensitz in Stuttgart. Seinen Fokus setzt das Familienunternehmen auf die individuelle Beratung von Gewerbekunden – mit dem Ziel, durch das aktive Management ihrer Energieversorgung dazu beizutragen, dass sie langfristig handlungsfähig bleiben. Darüber hinaus sieht E.VITA nachhaltiges Wirtschaften als unternehmerische Aufgabe: Energiesparen und Energieeffizienz sind selbstverständliche Bausteine im Beratungsportfolio. E.VITA optimiert Ihren Eigenverbrauch und vermarktet Ihre Überkapazitäten. Weitere Informationen zur E.VITA oder zur Direktvermarktung erhalten Sie unter [www.evita-energie.de](http://www.evita-energie.de).

### **Ansprechpartner:**

#### **E.VITA GmbH**

Achim Feyl  
Elwertstraße 3  
70372 Stuttgart  
Telefon +49 (0)711 9541-423  
[presse@evita-energie.de](mailto:presse@evita-energie.de)

#### **FIMA Projekt GmbH**

Nikolaos Maragkoulis  
Hagenham 20  
94544 Hofkirchen  
Telefon +49 (0)151-56843528  
[n.maragkoulis@fima-projekt.de](mailto:n.maragkoulis@fima-projekt.de)

#### **Bundesverband der Maschinenringe e.V.**

Am Maschinenring 1  
86633 Neuburg a. d. Donau  
[www.maschinenring.de](http://www.maschinenring.de)

Ansprechpartner Presse  
Guido Krisam  
T +49 (0)8431 6499-1059  
[guido.krisam@maschinenringe.com](mailto:guido.krisam@maschinenringe.com)

Ansprechpartner Produktmanagement  
Raphael Haug  
T +49 (0)8431 6499-1458  
[raphael.haug@maschinenringe.com](mailto:raphael.haug@maschinenringe.com)  
[www.maschinenring.de](http://www.maschinenring.de)



Die erste von einer Privatperson ohne staatliche Förderung neu errichtete Solarpark (im Bild: linke Hälfte) wurde am 14. Oktober 2019 im Landkreis Regensburg in Betrieb genommen.